

Az:

A N T W O R T

der Stadtverwaltung
auf eine Anfrage

per E-Mail
am 24.02.2023
durch Frau Freitag

F R A G E N und A N T W O R T E N:

Anfrage zu Dienstfahrzeugen der Stadt Barsinghausen

In den Haushaltsberatungen hat die Verwaltung einen hohen Betrag für die Anschaffung von Fahrzeugen (PKW) für Dienstfahrten eingebracht, sollte ein Leasing nicht möglich sein. Auf diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie viele PKW umfasst der Dienstwagen-Fuhrpark der Stadt aktuell?

Antwort:

Derzeit umfasst der dienstliche Fuhrpark (ohne BBI und Sonderfahrzeuge des BBH) 28 Fahrzeuge

2. Wo stehen diese PKW?

Antwort:

Die Fahrzeuge sind auf alle Gebäude der Stadtverwaltung verteilt. Vier Fahrzeuge stehen am Rathaus I, zwölf Fahrzeuge am Rathaus II, sechs Fahrzeuge in der Poststraße 3, zwei auf dem Baubetriebshof, zwei auf dem Gelände des Klärwerks sowie zwei Fahrzeuge in der Breiten Straße.

3. Welche PKW-Marke wird genutzt?

Antwort:

Derzeit werden sechs Fahrzeuge der Marke Renault sowie 22 Fahrzeuge der Marke Volkswagen genutzt.

4. Welche Kosten verursachen die Dienst-PKW im Monat?

Antwort:

Die Fahrzeuge verursachen derzeit monatliche Kosten in Höhe von 6.068,12 € zzgl. Tankkosten und ggf. Reparaturkosten.

5. Für wie viele PKW gibt es Leasing-Verträge?

Antwort:

Für 27 Fahrzeuge bestehen Leasingverträge. Ein Fahrzeug ist derzeit gemietet, bis das bestellte Fahrzeug (Dienstwagen Verwaltungsvorstand) geliefert wurde (Liefertermin: 1. Quartal 2024).

6. Wie lange laufen die Leasing-Verträge noch?

Antwort:

Die Leasingverträge bei Renault laufen bis März/April 2024. Bei VW laufen die Verträge alle zwischen März und Mai 2023 aus. Derzeit ist jedoch die Verlängerung dieser Verträge bis März bzw. bis Mai 2024 in Vorbereitung. Die Verträge wurden bzw. müssen um ein Jahr

verlängert werden, da bei einer im Sommer 2022 durchgeführten Marktabfrage herauskam, dass sich keiner der angefragten Hersteller an einer Ausschreibung für Frühjahr 2023 beteiligen würde, da aufgrund der derzeitigen langen Lieferzeiten zum gewünschten Zeitpunkt keine Autos lieferbar wären.

7. Wie ist die Auslastung der bestehenden PKW zu beziffern? (z.B. Kilometerlaufzeit jedes PKW im Monat)

Antwort:

Eine im Januar/Februar 2020 durchgeführte Analyse der Dienstfahrzeuge durch die Firma EcoLibro hat ergeben, dass die Fahrzeuge durchschnittlich 500 km im Monat gefahren werden.

8. Wie lang sind die Dienstfahrten im Durchschnitt?

Antwort:

Durchschnittlich ist eine Dienstfahrt 25 km lang und beschränkt sich meist auf das Barsinghäuser Stadtgebiet.

9. Wie viele Personen haben Zugriff auf die PKW?

Antwort:

Alle Mitarbeitenden, die über die entsprechende Fahrerlaubnis verfügen, haben Zugriff auf die Fahrzeuge.

10. Wie ist die Vergabe der PKW organisiert? (z.B. zentrale Online-Buchung?)

Antwort:

Derzeit wird die Buchung der Dienstfahrzeuge über das Mailprogramm Microsoft Outlook durchgeführt.

11. Welche Antriebsart haben die PKW? Verbrennermotor? E-Autos (Anzahl)?

Antwort:

Bislang sind 27 Verbrenner und ein E-Fahrzeug vorhanden.

12. Ist die Nutzung von Teil-Auto/Carsharing-Angeboten in Barsinghausen eine Option und wurde/wird diese geprüft?

Antwort:

Voraussichtlich werden ab 01.05.2023 zwei Fahrzeuge über Carsharing zur Verfügung stehen. Diese sind in der Kernarbeitszeit ausschließlich zur Nutzung durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freigegeben. Nach dieser Zeit können diese frei über den Anbieter gebucht werden.

13. Gibt es weitere Dienstfahrzeuge, wie Fahrräder?

Antwort:

Seit Juni 2022 stehen zwei E-Bikes zur Durchführung von Dienstfahrten zur Verfügung.

14. Wo stehen die Fahrräder?

Antwort:

Bisher stehen beide E-Bikes am Rathaus I, da bisweilen am Rathaus II kein sicherer Standort zur Verfügung steht.

15. Wie werden die Fahrräder genutzt (Kilometer)?

Antwort:

Die E-Bikes wurden von Juni 2022 bis Februar 2023 ca. 126 km bzw. 153 km genutzt.

Derzeit ist das Hauptamt in Vorbereitung einer KFZ-Ausschreibung für das Jahr 2024. Gemäß Beschluss des Rates vom 30.08.2018 sollen soweit möglich ausschließlich E-Fahrzeuge beschafft werden. Die im Haushalt veranschlagte hohe Summe zur Beschaffung von

Dienstwagen ist ein Sicherheitsbetrag zum Kauf der derzeitigen Fahrzeugflotte sofern aufgrund der derzeit schlechten Verfügbarkeit, keine E-Fahrzeuge angeschafft bzw. geliefert werden können.